COMEBACK – Gerettete Meisterwerke neu entdecken!

03.11.2022

Gestärkt aus der Krise hervorgegangen: Das Clemens Sels Museum Neuss hat die Schadensfälle durch den Starkregen im Mai 2022 konsequent aufgearbeitet und ist nun bereit für eine Neupräsentation seiner Meisterwerke. Inzwischen steht fest: Dank des tatkräftigen und schnellen Engagements der Mitarbeiter*innen blieb der Schaden an der Sammlung überschaubar.

Die extremen Wetterbedingungen unserer Tage haben auch Neuss und vor allem sein renommiertes Museum nicht verschont: Durch den Starkregen am 20. Mai 2022 drang Wasser in das Stadtarchiv und das Rathaus ein. Besonders betroffen war das Clemens Sels Museum Neuss. Dort wurde sowohl das Museumsdepot wie auch die Archäologische Abteilung im Untergeschoss überflutet. Dabei wurden im Depot ca. 200 Kunstwerke beschädigt, ein Großteil der Werke konnte jedoch rechtzeitig in die oberen Geschosse des Gebäudes verbracht werden. Aufgrund des schnellen und professionellen Eingreifens des Museumsteams und aller Beteiligten konnte so zum damaligen Zeitpunkt ein größerer Schaden von den Meisterwerken der Sammlung abgewendet werden, dazu gehören unter anderem Stücke von Denis, Vallotton, Puvis de Chavannes, Ensor und Minne aber auch Burne-Jones und Rossetti. Damit ist die einzigartige Sammlung des Clemens Sels Museums Neuss in ihrer Substanz und ihrer Qualität gerettet worden. Die Werke, die vom Wasser beschädigt wurden, können alle weitestgehend wieder restauriert werden. Die Arbeiten dazu sind im vollen Gange und werden noch mindestens bis ins kommende Jahr andauern.

Direktorin Uta Husmeier-Schirlitz äußert ihre Freude über das Comeback: „Die Meisterwerke sind zurück! Präsentiert werden sie mit neuen thematischen Schwerpunkten und einem innovativen Vermittlungsansatz, der die Interaktion stärkt. Es ist das Ergebnis einer großartigen Teamleistung, über das ich mich sehr freue. Zu dem großen Comeback am Sonntag, den 6. November 2002 sind alle herzlich eingeladen, um endlich wieder die Sammlung aber auch die Wechselausstellung „Kaffee ist fertig!“ zu genießen.“

STADT NEUSS – Der Bürgermeister
Pressestelle
E-Mail: presse@stadt.neuss.de
Telefon: 02131 90-4300

V.i.S.d.P.: Marc Bohn

Zum Stand der Schadensbehebung, der Restaurierungen und der Neu-Inszenierung

Seit dem Wassereinbruch musste das Clemens Sels Museum Neuss für mehrere Monate geschlossen bleiben. Auch während der Schließung hat das Museum ein analoges sowie digitales Vermittlungsprogramm angeboten, u.a. Stadtspaziergänge, Ferienspaß für Kinder und Online-Workshops. Ein besonderes Highlight war die sehr erfolgreiche Teilnahme an der Neusser Kulturnacht.

Nun können die Originale wieder ihre volle Wirkung entfalten: Um den Besucher*innen trotz der eingeschränkten Möglichkeiten wieder ein attraktives Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm zu bieten, arbeitete das gesamte Museumsteam mit Hochdruck an einer Umgestaltung der Dauerausstellung für das 1. Obergeschoss, wobei die Sammlungsschwerpunkte Symbolismus, Expressionismus, Naive Kunst und die Clemens Sels'sche Sammlung in den jeweiligen Räumen erhalten bleiben. Zusätzlich werden neue thematische Akzente gesetzt, um einen erweiterten Blick auf die Werke und damit auf die Sammlung zu ermöglichen. So erwartet die Besucher*innen in der neu inszenierten Präsentation neben einem eigens entwickeltem Farbkonzept ein spannender Dialog zwischen geretteten Meisterwerken und selten gezeigten Exponaten der ständigen Sammlung.

Digitale bzw. hybride Vermittlungsansätze werden dabei für die neue Dauerausstellung aufgegriffen, so dass der Aspekt der Interaktion deutlich gestärkt wird. Selbstverständlich werden weiterhin auch inklusive Angebote in die Neupräsentation integriert. In der aktuellen Sonderausstellung „Kaffee ist fertig!" erfahren Sie zudem in spannenden Geschichten zwischen Alltags-Kultur und Kunst mehr über die Karriere des beliebten Heissgetränks.

Wichtiger Hinweis: Die Teil-Wiedereröffnung schließt das noch abgekofferte Untergeschoss mit den Räumen für die Archäologische Sammlung sowie Depot und Werkstätten nicht ein. Es ist ein besonderes Anliegen des Museums, auch die römischen Anfänge der Neusser Stadtgeschichte in naher Zukunft wieder zeigen zu können.

Eröffnung der Ausstellung
Sonntag, 6. November 2022, 11.30 Uhr

Bildmaterial online im Presseportal des Clemens Sels Museums verfügbar.

STADT NEUSS – Der Bürgermeister
Pressestelle
E-Mail: presse@stadt.neuss.de
Telefon: 02131 90-4300

V.i.S.d.P.: Marc Bohn

Passwort: Comeback_2022

Die Textversion finden Sie: hier.

STADT NEUSS – Der Bürgermeister
Pressestelle
E-Mail: presse@stadt.neuss.de
Telefon: 02131 90-4300

V.i.S.d.P.: Marc Bohn